

Einblick - Rückblick 2025 - Ausblick 2026



Als Verantwortliche von „PRO MenschNatur Mittelbaden e.V.“ geben wir auf dieser Seite einen kompakten Überblick über unser Selbstverständnis, unsere Aktivitäten und unsere Perspektiven.

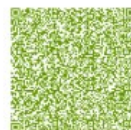


Ein solidarisches Angebot des Vereins "PRO MenschNatur Mittelbaden e.V." für gemeinnützige Aktionen, öffentl. Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen (bspw. Kino, Infostände, Kundgebungen, Demoaufzüge, Autokorso).

Das Fahrzeug ist mit Veranstaltungstechnik und wetterfesten Equipment ausgestattet, zusätzlich mit einer Lautsprecheranlage für den Mobilbetrieb, u.a. zwei Pavillons, Hebebühne als Podium, Rednerpult,...etc.

Die Fahrerkabine bietet Platz für 7 Personen.

Anfragen zur Buchung des Fahrzeugs
mit Fahrer und ggf. mit Begleitperson:
info@solidarnosch.de
Tel.: 07223-9919707



Wer ab und zu bei unserem Aushängeschild ‚Solidarnosch.de‘ reinschaut, weiß worum es geht. Das kann dennoch nur abstrakt ausgedrückt werden: Um´s Ganze und das Kleinste zugleich. Einerseits ist Zusammenhalt (*Solidarnosch*) die Voraussetzung, um überhaupt etwas erreichen zu können. Aber was wollen und können wir erreichen? Wer ist WIR? An der Stelle sind im ganzen Land die Geister, die sich gerufen fühlen, schnell geschieden. WIR jedenfalls sind eine handvoll Menschen, stetig gut vernetzt, welche *MenschNatur* zusammendenken, genauso wie *FreiEinig*. Und das tun wir auf *RECHT:FREI*denkend. Erstaunlich und dennoch eine Erfahrung in den vergangenen Jahren: Selbst in diesem Modus sind die Geister schnell geschieden.

WIR beschäftigen uns dennoch weiterhin auf diese Weise mit Krisenszenarien bei strukturellen Themen, mit einer europäischen, nationalen und internationalen Rechtsordnung, die sich mitsamt unserer Naturrechte aufzulösen scheint. Die Symptome folgen auf dem Fuß, allesamt deprimierend. Die Schlussfolgerung bleibt leider eine Leerstelle, wenn die Symptome zwar ausgehalten werden müssen und dennoch verdrängt werden. Gerade deshalb ist es wichtig, sich um Aufmerksamkeit zu kümmern, so gut es eben geht. Die bloßen Symptome verschleiern die Wurzel des Unerwünschten, namentlich die strukturelle Probleme, welche diese Symptome hervorrufen. Gleichzeitig führen diese ständigen Krisennarrative zu einer inneren Lähmung, wenn kein Licht am Endes des Tunnels, auch nicht nach Jahren, sichtbar wird, wenn sich Hoffnung nur aus dem rasanten Niedergang speist. Anstatt zu neuem Denken anzuregen, drängen uns all diese kaum erträglichen Symptome in die Defensive und führen im schlimmsten Fall zu Resignation und Lethargie. Diese Reaktionen sind verständlich. Doch sie tragen wenig dazu bei, den sich immer weiter verschärfenden Autoritarismus mit seinen konkret erlebbaren Folgen zu lockern. Und bevor uns das Jahr 2026 erneut in die uns nur allzu bekannte Defensivlogik drängt, richten WIR unseren Blick weiterhin besser nach vorne. Raus aus einem Denken im Krisenmodus und stellen die grundlegende Frage: **Welche Demokratie?** - und wir finden Antworten. Was daraus wird, wird sich zeigen. Aufgeben ist keine Option, in eine unvorstellbare Situation, in der die ganze Menschheit hineingeraten könnte, wenn es so weiter geht.

Unser Konzept

PRO MenschNatur steht für die untrennbare Verbindung von Mensch und Natur.

Wir setzen uns für Freiheit, Eigenverantwortung und echte Mitgestaltung ein – jenseits parteipolitischer und sonstiger Einengungen.

Unser Leitgedanke „**FreiEinig**“ verbindet individuelle Freiheit mit sozialem Zusammenhalt.

Politik verstehen wir von der Basis her: aus lokalen Gemeinschaften, die Verantwortung für ihre Grundversorgung, ihre Umwelt und ihr Miteinander übernehmen.

Rückblick auf 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von kontinuierlichem Engagement und breiter Vernetzung.

Schwerpunkte waren:

Organisation und Unterstützung von Kundgebungen, Vorträgen, Konzerten und Workshops

Vernetzung mit Bürgerinitiativen und basisdemokratischen Gruppen in Baden-Württemberg und darüber hinaus

Thematische Arbeit zu Demokratieentwicklung, Frieden, Klima- und Energiepolitik sowie zu den Auswirkungen von Windindustrieanlagen, insbesondere im Schwarzwald

Logistische Unterstützung anderer Initiativen und der Partei dieBASIS mit unserem Veranstaltungs- und Sound-Truck.

Unsere Arbeit lebte vom Mitmachen:

lokal verankert, überregional vernetzt und stets sichtbar im öffentlichen Raum.

Auszüge aus unseren Aktivitäten 2025

Zeitraum / Datum / Ort	Thema
4. Januar	Sitzung dieBasis
9. Januar, Nußbach	Treffen BI Schwarzwald-Heimat-Aktiv
12. Januar, Hechingen	Treffen mit Basisdemokraten
18. Januar, Offenburg	Kundgebung Auswirkungen Windindustrieanlagen im Schwarzwald
22. Januar, Karlsruhe	Kundgebung Auswirkungen Windindustrieanlagen im Schwarzwald
24. Januar, Freiburg	Auswirkungen Windindustrieanlagen im Schwarzwald
1. Februar, Bühl	Kundgebung
5. Februar, Karlsruhe	Kundgebung
9. Februar, Pforzheim	Kundgebung

11. Februar, Ettlingen	Kundgebung
15. Februar, Alfdorf (Rems-Murr-Kreis)	Treffen mit Basisdemokraten
18. Februar, Rastatt	Kundgebung
19. Februar, Gernsbach	Kundgebung
20. Februar, Gaggenau	Kundgebung
22. Februar, Backnang	örtl. Jubiläumsdemo für Frieden, Freiheit
28. Februar bis 02. März, Winterthur/Schweiz	WHO-Symposium
4. März, Baden-Baden	Mitgliedertreffen dieBASIS KV RA/BAD
6. März, Urloffen	Treffen Teilnehmer Ortenau-Netzwerk
7. März, Offenburg	Vortragsveranstaltung mit Dirk Pohlmann
12. März, Wangen-Karsee (Allgäu)	Entwicklung einer basisdemokratischen Willens- und Entscheidungsprozesses
15. März, Urbach	Vernetzungstreffen mit Basisdemokraten
24. – 25. April, Notzingen	Landesparteitag „dieBASIS BW“
14. – 27. April	Urlaubspause
Januar - April	Vorbereitung eines Politisches Konzertes in Baden-Baden mit „Musiker-stehen-auf“
1. Mai, Baden-Baden	Politisches Konzert mit „Musiker-stehen-auf“
13. Mai, Rastatt	Treffen mit Basisdemokraten KV RA/BAD
März - Juni	Vorbereitung einer Großdemo in Magdeburg mit Vertretern von „Deutschland-steht-auf“
30. April – 01. Juni, Magdeburg	dieBASIS-Präsenztreffen
7. Juni, Oberkirch-Bottenau	Windindustrieanlage Hummelsebene
14. Juni, Heidelberg	Vernetzungstreffen mit Basisdemokraten
20. – 21. Juni, Magdeburg	Friedens- und Freiheitsdemo
12. Juni, Lauffen a.N.	Vernetzungstreffen mit Basisdemokraten
20. Juni, Bietigheim	Treffen mit Basisdemokraten
23. – 27. Juni, Friesack (nordwestl. Berlin)	Teilnahme beim Friedensfestival „Pax Terra Musica“
30. Juni – 1. Juli, Bühlertal	Workshop – Entwurf einer neuen Gesellschaftsstruktur
16. August, Bad Emstal	Treffen mit Basisdemokraten
22. – 24. August, Berlin	Präsenztreffen dieBASIS
30. August, Boppard-Windhausen	Treffen mit Basisdemokraten RLP
5. – 7. September, Magdeburg	Teilnahme am Friedensfestival
13. September, Hofweier	Treffen mit Verein Ortenau-Netzwerk
19. September, Bad Dürkheim	Kundgebung für dieBASIS RLP
20. September, Speyer	Kundgebung für dieBASIS RLP
27. + 28. September, Karlsruhe	Synergiekonferenz Nordbaden-Netzwerk
25. September, Eisenach	Hilfsgütertransport für die Ukraine
3. – 5. Oktober, Apolda (Thüringen)	Demokratie-Kongress
18. Oktober, Reutlingen	Kundgebung mit dieBASIS und „Baden-Württemberg-steht-auf“
23. + 24. Oktober, Kaiserslautern	Kundgebung für dieBASIS RLP
25. Oktober, Niefern-Öschelbronn	Arbeitstreffen Basisdemokratische Kommunikation
31. Oktober – 01. November, Eisenach	Hilfsgütertransport für die Ukraine
11. Dezember, Frankfurt	Vorbereitungstreffen Konzept – Bundesweite Demokratietour 2026
12. Dezember, Renningen-Malmsheim	Treffen wg. Auflösung des KV dieBASIS Böblingen
13. Dezember, Ötigheim	Weihnachtsfeier

Ausblick auf 2026

Mit dem Start ins neue Jahr gehen wir als eingetragener Verein einen weiteren Schritt in Richtung Stabilität und Wirkung.

Für 2026 planen wir:

- ✓ Vertiefung lokaler Helfer- und Nachbarschaftsnetzwerke
- ✓ Weitere Bildungs- und Dialogformate zu basisdemokratischen Entscheidungsprozessen
- ✓ Beteiligung an überregionalen Aktionen
- ✓ Stärkere Fokussierung auf konstruktive Lösungen für eine menschenwürdige, naturverbundene Gesellschaft
- ✓ Eine viermonatige, bundesweite Tour ‚FreiEinig‘ (Konvoi & Camp) mit unserem Veranstaltungs- und Sound-Truck von Mai bis September



Unser Blick richtet sich nach vorn:

- ✓ weg von reiner Kritik über gesellschaftliche und politische Missständen
- ✓ hin zu tragfähigen Modellen für die „Zeit danach“.

Einladung

Wir fühlen uns mit Menschen eng verbunden, die mit dem ehrlichen Wunsch nach einer lebendigen Demokratie, ein solidarisches Miteinander das Wohlergehen von Menschen, von Flora und Fauna in sich tragen.

Veränderung beginnt im Kleinen – und wächst durch gemeinsames Handeln.



für Freiheit, Verantwortung
und Verbundenheit
von Mensch und Natur.

Post Scriptum: Wer wissen möchte, was bei uns läuft, was wir wie machen, kann sich *-immer aktuell-* weiterhin auf unserer Homepage „Solidarnosch.de“ informieren, auch über Veranstaltungen von anderen Gruppen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

Das Wesentliche ist –

*wie es mit dem Druck des Zeitgeistes immer mehr Menschen bemerken,
eh nur mit dem Herzen sichtbar.*

Der Vorstand

Eduard Meßmer

Harald Kunzmann

Athina Kautzmann

Kontakt: info@solidarnosch.de